

Zur Kenntnis der Verdauungsvorgänge im Dünndarm.

III. Mitteilung.

Von

Fr. Kutscher.

(Aus dem physiologischen Institut der Universität Marburg.)
(Der Redaktion zugegangen am 13. Oktober 1906.)

Die im letzten Hefte dieser Zeitschrift erschienene Arbeit Cohnheims¹⁾ «Zur Spaltung des Nahrungseiweißes im Darm» gibt mir Veranlassung zu einigen Bemerkungen und Richtigstellungen. Cohnheim schreibt in seiner Abhandlung: Die geläufige Vorstellung, die man sich lange Zeit hindurch über die Resorption des Nahrungseiweißes im Darmkanal der höheren Tiere machte, war bekanntlich, daß die verzehrten Eiweißkörper durch Pepsin und Trypsin zu Pepton gespalten und während der Aufsaugung in der Darmwand restituiert wurden . . . Die Lehre schien bewiesen durch die bekannten Versuche Hofmeisters und Neumeisters von dem Verschwinden des Peptons bei der Berührung mit der Darmwand. Sie verlor ihre Grundlage, als ich zeigte, daß das Verschwinden des Peptons in der Darmwand auf einer Spaltung durch das Erepsin beruht, und ich habe damals sofort die Anschauung vertreten, daß das Eiweiß bis zu den Aminosäuren abgebaut und in dieser Form resorbiert würde. [O. Cohnheim, Diese Zeitschrift, Bd. XXXIII, S. 451 (1901)]. Weitere Stützen für diese Anschauung waren das reichliche Auftreten von verschiedenen Amino- und Diaminosäuren im Darminhalt, das Kutscher und Seemann feststellten [Fr. Kutscher und J. Seemann, Diese Zeitschrift, Bd. XXXIV, S. 528 (1902)] . . .

Diese Darstellung Cohnheims muß bei dem unbefangenen Leser, dem die einschlägige Literatur nicht ganz geläufig ist, die Anschauung erzeugen, als wenn Seemann und ich unsere ausschlaggebenden Verdauungsversuche unter dem Einfluß und in Kenntnis der Cohnheimschen Arbeit angestellt hätten.

Die Sache bekommt dagegen ein ganz anderes Gesicht, wenn man unsere erste Publikation im «Zentralblatt für Physiologie» über den Ablauf der Verdauungsvorgänge im Dünndarm in Betracht zieht. Da Cohnheim dieselbe nicht erwähnt, lasse ich sie wörtlich folgen.

¹⁾ Diese Zeitschrift, Bd. XLIX, Heft 1, S. 64.